

Pressemitteilung:

Projektstart „Filmemachen für die Förderung der Inklusion und Entwicklung“

Das Projekt FMID „Film Making for Inclusion and Development“ bzw. „Filmemachen für die Förderung der Inklusion und Entwicklung“ im Jugendbereich startete offiziell im November 2021 und wird bis August 2023 umgesetzt.

Das Projekt, unter Federführung des deutschen Partners Jugendförderverein Parchim/Lübz e.V., beteiligt Partner aus Deutschland, Irland, Polen, Portugal, Spanien und Zypern.

Das Projekt zielt darauf ab, eine Reihe von Ressourcen zur Videoerstellung für junge Menschen zu erstellen. Jugendbetreuer und Pädagogen werden auch ausgebildet, um Jugendlichen in diesem Bereich unterstützen zu können. Im Projekt wird dazu ein E-Learning-Portal entwickelt.

Zum Ende des Projektes wird jedes Partnerland ein Filmfestival für Jugendliche halten. Die Jugendlichen, die bei den Filmfestivals die besten Filmprojekten vorstellen, werden nach Portugal eingeladen um an der abschließenden Film-Masterclass teilzunehmen. Auch Jugendbetreuer und Pädagogen werden geschult. Alle Ressourcen und Events werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das erste Treffen im Rahmen des Projekts fand aufgrund von Einschränkungen im Zusammenhang mit Covid online statt. Das zweite Partnertreffen fand Juli 2022 in Schwerin statt. Das FMID-Projekt wurde im Rahmen des ERASMUS+-Programms der Europäischen Union gefördert.

FMD

FILM MAKING FOR INCLUSION AND DEVELOPMENT



Co-funded by
the European Union

"The European Commission's support of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission can not be held responsible for any use which may be made of the information therein." Project Number: 2021-1-DE04-KA220-YOU-000028485